



AUF DEM WEG ZUM MUSEUM

**Sammlung und
Präsentation antiker
Kunst an deutschen
Fürstenhöfen des
18. Jahrhunderts**

**19-20
APRIL
2013**

**Interdisziplinäre Tagung
Universität Kassel –
Kunsthochschule**

**Veranstaltet von der
Universität Kassel in
Kooperation mit der
Museumslandschaft
Hessen Kassel im Hörsaal
der Kunsthochschule
Kassel, Menzelstraße 13
34121 Kassel**

Organisation:
Prof. Dr. Alexis Joachimides
(Universität Kassel)
Prof. Dr. Rüdiger Splitter
(Museumslandschaft Hessen Kassel)
PD Dr. Charlotte Schreiter
(LVR-Archäologischer Park Xanten/
LVR-RömerMuseum)

Die Erforschung der Geschichte von Museen, ihrer Sammlungen und ihrer Ausstellungspraxis hat in den letzten beiden Jahrzehnten signifikant zugenommen und ist inzwischen zu einem eigenständigen fachübergreifenden Forschungsbereich der historischen Kulturwissenschaften geworden. Die interdisziplinär ausgerichtete Tagung „Auf dem Weg ins Museum“ lenkt den Fokus erstmalig gezielt auf den Umgang mit antiker Skulptur und Kleinkunst in fürstlichen Sammlungen des deutschen Sprachraumes im „langen“ 18. Jahrhundert (1700 – 1815). Welche Ordnungsprinzipien und Vermittlungsabsichten kennzeichneten diese Zusammen-

stellungen von antiken Artefakten vor der Herausbildung einer Systematik der Kunstmuseen im fortgeschritteneren 19. Jahrhundert? Auf welche internationalen Vorbilder reagierten die Verantwortlichen? Welche Modelle stellten die Ergebnisse ihrer Bemühungen für andere europäische Fürstenhöfe und die späteren öffentlichen Museen bereit? Das Erkenntnisinteresse der Tagung richtet sich somit nicht nur auf die historische Rekonstruktion einer vergangenen Sammlungspraxis, sondern auch auf die grundlegenden Entstehungsbedingungen der Institution Museum, wie sie in wesentlichen Zügen bis in die Gegenwart fortbesteht.

**FREI
TAG**
19.04.
2013

**I. Höfische Antikensammlungen im
deutschen Sprachraum im 18. und frühen
19. Jahrhundert**
Moderation: Prof. Dr. Rüdiger Splitter

- 09.15 Uhr Begrüßung/Einführung
09.30 Uhr Dr. Gisela Bungarten, Museumslandschaft
Hessen Kassel: *Die Antikensammlung
am Braunschweiger Hof im 18. Jahrhundert*
10.15 Uhr Dr. Kordelia Knoll, Staatliche Kunst-
sammlungen Dresden: „mit königlicher
Pracht aufgestellt“ – die *Dresdener Antiken-
sammlung im 18. Jahrhundert*
11:00 Uhr Prof. Dr. Reinhard Stupperich, Institut für
klass. Archäologie, Universität Heidelberg:
Das Antiquarium der Mannheimer Akademie
11.45 Uhr Pause
12.15 Uhr Dr. Hildegard Wiegel, Archäologisches
Institut, Universität Göttingen:
*Die Vasensammlung Anna Amalias in
Weimar – Aufstellung und Kontext*
13.00 Uhr PD Dr. Caterina Maderna, Institut für
klass. Archäologie, Universität Heidelberg:
*Die Antikensammlung Franz I. von
Erbach zu Erbach*
13.45 Uhr Mittagspause

II. Das Beispiel der Kasseler Sammlungen
Moderation: PD Dr. Charlotte Schreiter

- 15.00 Uhr Dr. Antje Scherner, Museumslandschaft
Hessen Kassel: *Kunstkammer, Kunsthaus,
Kabinett. Zur Wechselwirkung von Kunstwerk
und Sammlungsort im frühen 18. Jahrhundert*
15.45 Uhr Dr. Justus Lange, Museumslandschaft
Hessen Kassel: *Das Kasseler Galeriegebäude
Landgraf Wilhelm VIII.*
16.30 Uhr Maximiliane Mohl, Universität Heidelberg:
*Die Architektur des Museum Fridericianum
in Kassel*
17.15 Uhr Dr. Andrea Linnebach, Geschichte der
Frühen Neuzeit, Universität Kassel: *Das
Publikum der Antike. Kunsthaus und
Museum Fridericianum als ein Ziel von
Bildungs- und Forschungsreisen der
europäischen Aufklärung*
18.00 Uhr Pause
19.00 Uhr Abendvortrag: Prof. Dr. Gerrit Walther,
Neuere Geschichte, Universität Wuppertal:
*Antikensammlungen als Element eines
adligen Kulturhabitus in der Frühen Neuzeit*
20.00 Uhr Ende der Veranstaltung

**SAMS
TAG**
20.04.
2013

**III. Antikensammlungen in der literarischen
Wahrnehmung um 1800**
Moderation: Prof. Dr. Alexis Joachimides

- 09.30 Uhr Dr. Adelheid Müller, Berlin: *Strategie und
Leidenschaft. Weibliche Wege zur Antiken-
sammlung*
10.15 Uhr Dr. Katharina Krügel, Klassikstiftung
Weimar: *Sammlungen antiker Abgüsse in
Weimar. Orte und Präsentationskonzepte*
11.00 Uhr Pause
11.30 Uhr Prof. Dr. Christoph Frank, Istituto di
Storia e teoria dell'arte e dell'architettura,
USI, Mendrisio: *Im Schatten Winckelmanns:
Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff und
Friedrich Rehberg und die Dessau–Wörlitzer
Antiken*
12.15 Uhr Dr. Martin Dönike, SFB Transfor-
mationen der Antike, HU Berlin:
*Komplementäre Antiken. Zur kunstge-
schichtlichen und – theoretischen Rahmung
von Antikensammlungen im goethe-
zeitlichen Weimar*
13.00 Uhr Mittagspause

**IV. Residenz und Museum – Von der
höfischen zur musealen Repräsentation**
Moderation: Dr. Gisela Bungarten

- 14.15 Uhr Prof. Dr. Bénédicte Savoy, Institut für
Kunstgeschichte, TU Berlin: *Was kostet die
Antike? Preisschätzungen im Inventaire des
Musée Napoléon (Louvre) um 1800*
15.00 Uhr PD Dr. Charlotte Schreiter, LVR-Archäolo-
gischer Park Xanten/LVR-RömerMuseum:
*Repräsentation und Kontext – Antike
Plastik und Gipsabgüsse in Sammlungen
des 18. Jahrhunderts*
15.45 Uhr Prof. Dr. Rüdiger Splitter, Museums-
landschaft Hessen Kassel: *Neue Forschungen
zur Kasseler „Société des Antiquités“*
16.30 Uhr Pause
17.00 Uhr Helen Dorey FSA, Deputy Director,
Soane's Museum, London: *Sir John Soane's
Collections of Antiquities*
17.45 Uhr Dr. Stephan F. Schröder, Museo del Prado,
Madrid: *Sammlung und Ausstellung von
Antiken in Spanien bis zur Einrichtung des
Prado*
18.30 Uhr Ende der Veranstaltung